

Konzertankündigung:

Herzliche Einladung zum Konzert an Pfingstmontag, 25.05.2015 16 Uhr
Zu Gast ist dann das Collegium Vocale der Universität Bochum unter der
Leitung von Prof. Dr. Hans Jaskulsky.

Bitte spenden Sie nur Beifall
am Ende des Konzertes.
Herzlichen Dank.

Liebe Gäste der Konzertreihe MARIENLOB in Lied und Musik,
wir begrüßen Sie herzlich zu dem heutigen Konzert und wünschen Ihnen
viel Freude und Hörgenuss.

Herzlich bitten wir Sie, am Ende des Konzertes, je nach Wohlgefallen und
Möglichkeit, eine kleine Spende an der Ausgangstür zu entrichten. Damit
tragen Sie zum Erhalt dieser Konzertreihe bei. Schon mit 8,00 Euro können
Sie uns weiterhelfen. Oder Sie nutzen die Möglichkeit einer Spende an uns.
Die Bankdaten finden Sie unten angeführt.

Herzlichen Dank im Voraus. *Ihr Marienlob-Team*

Nach so viel Wohlklang für das Ohr und das Herz dürfen
Sie sich gerne weiter mit kulinarischen Genüssen für
Leib und Seele verwöhnen.



Besuchen Sie den Stiepeler Klosterhof

Organisation: Leonhard Haemmerich, Heckertstr. 45, 44807 Bochum
marienlob.bo-stiepel@web.de, www.marienlob.de

Bankdaten: Marienlob in Lied und Musik
Konto: 673 900 24 BLZ: 360 602 95 Bank im Bistum Essen
IBAN: DE10 3606 0295 0067 3900 24 BIC: GENODE33BBA

Konzertreihe MARIENLOB in Lied und Musik



2015

Sonntag, 12.04.2015

15Uhr

Heimkehrer Dankeskirche
Karl-Friedrich-Str. 109, 4475 Bochum

Konzert für Trompete und Orgel
Martin Schröder & André Stamm



Wallfahrtsort im Bistum Essen
Zisterzienserkloster Bochum-Stiepel
Kloster- und Wallfahrtskirche
Am Varenholt 9, 44797 Bochum
www.kloster-stiepel.de

Hans André Stamm (*1958)	Echoes of joy
Hans André Stamm (*1958)	Toccatà Gaelica (<i>Orgel solo</i>)
Hans André Stamm (*1958)	Celtic Hymn (<i>Orgel solo</i>)
Telemann, Georg Phillip (1681-1767)	Concerto für Corno da Caccia in D-Dur <i>Vivace - Largo - Allegro</i>
Hans André Stamm (*1958)	Partita über den Choral 'Auf, auf, mein Herz, mit Freuden' (<i>Orgel solo</i>)
Antonio Vivaldi (1678-1741)	Largo aus der Cellosonate B-Dur RV 46
Hans André Stamm (*1958)	Irish Fantasy (<i>Orgel solo</i>)
Giuseppe Torelli (1658-1709)	Sonata in D-Dur (G.1) <i>Andante - Allegro - Grave - Allegro</i>
Hans André Stamm (*1958)	Toccatà alla celtica (<i>Orgel solo</i>)
Johann-Sebastian Bach (1685-1750)	Choral: "Was Gott tut das ist wohlgetan" aus Kantate BWV 75
Hans-André Stamm (*1958)	Rêve (<i>Orgel solo</i>)
Hans André Stamm (*1958)	Fanfara alla Celtica
Hans-André Stamm (*1958)	Ellyllon (<i>Orgel solo</i>)
Johann-Sebastian Bach (1685-1750)	Choral: "Nun danket alle Gott" aus Kantate BWV 79
Hans-André Stamm (*1958)	Gaelic Fantasy (<i>Orgel solo</i>)

Martin Schröder, geboren 1977 in Gräfelting bei München, aufgewachsen in Dortmund, spielt seit seinem 9. Lebensjahr Trompete. Als Trompeter des "Überregionalen Jugendorchesters Fitzcarraldo" trat er bereits in seiner Schulzeit in England, Irland, Skandinavien und Polen auf.

Von 2000-2005 studierte er Musikpädagogik im Hauptfach Trompete an der Hochschule für Musik Detmold (Abteilung Dortmund) bei Dominik Stegemann und Fredrick Dweir. Von 2005 bis 2007 folgte ein künstlerisches Studium mit abschließender Reifeprüfung an der Musikhochschule Köln (Standort Wuppertal) bei Prof. Nancy Gildner.

Mit der Weltmusikband "Cheb Hicham & le Groove Orchestre" spielte Martin Schröder Konzerte für den Westdeutschen Rundfunk und im Vorprogramm des algerischen Superstars "Cheb Mami". Seit 2004 ist er Trompeter und Arrangeur des Blechbläserquintetts "Ruhrblech". 2009 gründete er gemeinsam mit dem Organisten und Komponisten Hans-André Stamm aus Leverkusen das Duett „Concerto maestoso“. Als Piccolo-Trompeter ist er gefragter Solist bei Kantaten- und Oratorienkonzerten im Ruhrgebiet. Mit den "Seoul Classical Players" spielte er 2010 Händels "Music of the Royal Fireworks" in Südkorea, 2012 folgten als Aushilfe im „Mostly Philharmonic Orchestra“ Shows mit den koreanischen Popstars Insooni und Kim Bum Soo.

Martin Schröder ist als Instrumentallehrer und Orchesterleiter an den Musikschulen Soest, Iserlohn und Bochum tätig. In den Sommermonaten gibt er regelmäßig Meisterkurse in Südkorea.

Hans-André Stamm, geboren 1958 in Leverkusen, erhielt Orgel- und Klavierunterricht seit dem 7. Lebensjahr. Mit elf Jahren begann er mit einer regen Konzerttätigkeit als Orgelvirtuose im In- und Ausland. Eine erste Schallplatten-Einspielung mit Orgelmusik folgte im Alter von 13 Jahren, mit 16 Jahren gab er bereits ein Solokonzert in Notre-Dame von Paris. 1973-76 studierte er künstlerisches Orgelspiel am Conservatoire Royal de Musique in Lüttich bei Hubert Schoonbroodt, außerdem von 1976-80 kath. Kirchenmusik und IP/Klavier an der Robert-Schumann-Hochschule, Düsseldorf.

Musikwissenschaftliche Studien an der Universität Bonn von 1981-85 führten zum Bau der „Enharmonischen Pfeifenorgel“, eines Instruments in der akustisch reinen Stimmung mit 48 Tönen pro Oktave, die derzeit in der kath. Pfarrkirche St. Petrus-Canisius in Köln-Buchheim aufgestellt ist.

Als Musikverleger von 1983-89 (Tezak-Musikverlag), veröffentlichte er zahlreiche eigene Bearbeitungen für Blechblas-Besetzungen, komponierte Orgel-, Kammer- und Ballett-Musiken, und nahm mehrere Tonträger auf. Er veröffentlichte mehrere Notenausgaben bei renommierten Musikverlagen und lebt derzeit als freischaffender Komponist und Konzertorganist. Im Jahre 2000 spielte er für Pioneer (USA/Japan) zwei DVDs (Audio & Video CDs) die weltweit erste DVD-Produktion mit den Orgelwerken Bachs auf der größten Barockorgel Thüringens, der Trost-Orgel in Waltershausen, ein.